

<b>Modultitel</b>	C1b: Profilmodul Linguistik "Arbeitsbereiche der Linguistik 2"
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Klaus Zimmermann Dr. Martina Schrader-Kniffki Dr. Laura Morgenthaler García Christina Beitz (ggf. weitere Lehrende)
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Klaus Zimmermann
<b>Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)</b>	Wahlpflicht (ein Profilmodul aus dem Gesamtkatalog der angebotenen Profilmodule) (nur Hauptfach)
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CP</b>	6 CP / 2 SWS a) Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen à 2 SWS oder einer 4-stündigen Lehrveranstaltung mit Vor- und Nachbereitung je 1 CP bzw. zusammen 2 CP b) je eine bzw. insgesamt 2 Prüfungsvorleistungen (Referate, Präsentationen) à 2 CP , also insgesamt 4 CP c) je eine benotete schriftliche Haus- oder Projektarbeit (12 Seiten) à 3 CP, also insgesamt 6 CP
<b>Lehr- und Lernformen</b>	1 Seminar à 2 SWS
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	Im dritten Studienjahr sind 2 C-Module zu absolvieren. Das können zwei inhaltlich sinnvoll aufeinander bezogene Seminare aus einem Katalog von linguistischen Seminaren, die im Vorlesungsverzeichnis für die Profilmodule ausgewiesen werden sein; folgende Themenbereiche sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache und Kognition</li> <li>• Sprache, Kommunikation und Interaktion</li> <li>• Sprachvariation und Soziolinguistik</li> <li>• Kontaktlinguistik, transkulturelle Linguistik/ Migrationslinguistik</li> <li>• Linguistische und kritische Diskursanalyse</li> <li>• Geschichte der Sprachwissenschaft in Spanien und Iberoamerika</li> </ul> Oder die Kombination mit einem C-Modul der Literaturwissenschaft.
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	1 Semester
<b>Inhalte des Moduls</b>	Wechselnde Angebote aus dem oben genannten Themenkatalog

<b>Lernziele /Qualifikationen des Moduls</b>	<p>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung ihrer Interessen die Möglichkeit zu einer Erweiterung und Vertiefung des im ersten und zweiten Studienjahr erworbenen Wissens zu geben und dabei bereits auf eine mögliche Themenstellung für die B.A.-Thesis hinzuwirken. Als Thematik für ein Profilmodul werden zentrale (nicht hochspezialisierte) Arbeitsgebiete der (Spanisch-bezogenen) Linguistik ausgewählt. Den Studierenden sollen im ausgewählten Themenbereich vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise und den Erkenntnisstand der Linguistik vermittelt werden, insbesondere auch in solchen Bereichen, die noch keinen Eingang in das kanonisierte Wissen der Einführungen und Handbücher gefunden haben. Dabei sollen, wo immer sinnvoll, auch die praxis- und berufsbezogenen Aspekte des Themas behandelt werden.</p> <p>Das Profilmodul soll auch bereits an die Fähigkeit, die Literatur zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig zu erschließen und systematisierend darzustellen vermitteln und so die Abfassung der B.A.-Thesis vorbereiten. Die Modulprüfung geschieht durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit, die durch ein mündliches Referat vorbereitet wird in einem der beiden obligatorischen C-Module oder mit nur einer mündlichen Präsentation (Referat). Rückkoppelung zum 2. C-Modul erforderlich.</p>
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	<p>mindestens 1 linguistisches Profilmodulangebot pro Studienjahr garantiert im WS. Je nach Personalkapazität auch zusätzlich im SoSe.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Es wird dringend empfohlen, die Pflicht-Module A1, A2, A3, B1, B2 bzw. äquivalente Studienleistungen aus dem Auslandssemester erfolgreich abgeschlossen zu haben.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von CP</b>	<p>Prüfungsvorleistung: aktive regelmäßige Teilnahme; Sitzungsbegleitende Lektüre der angegebenen Literatur.</p> <p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit plus Präsentation bzw. nur mündliche Präsentation</p>
<b>Literatur</b>	<p>wird für jedes Profilmodul einzeln ausgewiesen. Literaturliste wird von den Teilnehmer(inne)n zu Beginn des Moduls selbst in Arbeitsteilung recherchiert und zusammengestellt.</p>